Friedensbote

AUSGABE: MÄR./APR./MAI./2026

Friedenskirche Wiesmoor

Mehr Infos auf Seite 30

03 Danke
04 Andacht
06 Rückblick
17 Neues
28 Konfirmation 2027
29 Konfirmation 2026
30 Überregional
32 Kirchenkreis Aurich
34 Region Großefehn-Wiesmoor
44 Gottesdienste Ostern Wiesmoor
46 Gottesdienste
50 Tauftermine
51 Altenseelsorge
52 Geburtstage
54 Sterbefälle
55 Nachruf
56 Freud
57 Gruppen
58 Kontakt
60 Werbung

Liebe Leser*innen,

für die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde sind wir auf Ihre und Eure Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit fördern möchten, finden Sie hier die Möglichkeit der Spende:

Bankverbindung:
Ev.-luth. Kirchenamt in Aurich
Raiffeisen- und Volksbank
IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00
BIC: GENODEF1UPL
Verwendungszweck: KG Wiesmoor

Von Herzen danken wir für jede Spende, die unserer Kirchengemeinde zugutekommt!

Ihre Friedenskirche

Impressum Friedenskirche Wiesmoor:
Redaktion und Autoren: Pastor Quinton Ceasar, Pastorin Eva Ceasar, Wilma Harms.
Herausgeberin: Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor, Mullberger Straße 9 B, 26639 Wiesmoor. Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn, Tel.: 04943 – 1011, Email: thea.saathoff@evlka.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 2.000 **Nächster Redaktionsschluss:** 09.05.26

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Danke für ein reiches Jahr 2025!

Das Jahr 2025 liegt nun hinter uns – und was für ein Jahr das war! Unsere Friedenskirche war lebendig, bunt, nachdenklich und manchmal auch herrlich chaotisch. Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne Euch und Sie!

Danke an alle, die angepackt haben: die Kuchenbackenden, die Stühlerückenden, die Teekochenden und die immer-zur-rechten-Zeit-da-Seienden. Danke für jede Stunde, die Ihr und Sie geschenkt haben – ob bei der liebevollen Vorbereitung von Veranstaltungen, beim Aufräumen danach, bei der Gartenarbeit oder Fensterputzen, beim Singen und Musizieren, der Pflege und Gestaltung von Kirche und Gemeindehaus, beim Türen-Offenhalten und Blumenschmuck, Verwaltungsaufgaben, Gemeindebrief und Homepage, beim geduldigen Zuhören und der Begleitung von Menschen und vieles, vieles mehr…

Danke auch an alle, die unsere Arbeit finanziell unterstützt haben, im Rahmen von Kollekten bei Gottesdiensten, Veranstaltungen und Trauerfeiern, von Spenden und einem Freiwilligen Kirchenbeitrag - und nicht zuletzt den Kirchensteuern. Eure und Ihre Spenden machen Dinge möglich, die uns allen am Herzen liegen: offene Türen, warme Räume, Musik, Begegnungen und so viel mehr.

Gemeinde lebt von Gemeinschaft – und Ihr und Sie alle sind Teil davon. Das ist ein Geschenk, für das wir von Herzen dankbar sind!

Eure und Ihre Pastorin Eva Ceasar, im Namen der Friedenskirche

Von Bedeutung

„I don't know how to explain to you why you should care about other people."

Diesen Satz schrieb die amerikanische Autorin Lauren Morrill im Januar 2017. Es war eine Woche vor der Amtseinführung von Donald Trump. Morrill war schwanger mit ihrem zweiten Kind. Sie saß vor den Nachrichten und sah, wie der gewählte Präsident den US-Senat aufforderte, den „Affordable Care Act" abzuschaffen – ein Gesetz, das Millionen Menschen Krankenversicherung und medizinische Versorgung ermöglichte.

Plötzlich stand zur Debatte, wer abgesichert bleibt – und wer nicht mehr zählt. In diesem Moment schrieb sie diesen Satz. Kein langer Kommentar. Kein politisches Manifest.

Nur ein erschöpfter Gedanke: *Ich weiß nicht, wie ich dir erklären soll, warum dir andere Menschen nicht egal sein sollten. Oder anders gesagt: Ich weiß nicht, wie ich dir begreiflich machen soll, dass andere Menschen von Bedeutung sind.*

Vielleicht berührt uns dieser Satz deshalb so sehr, weil er nichts beweisen will. Er argumentiert nicht.

Er klagt nicht an. Er stellt nur fest, dass etwas Selbstverständliches brüchig geworden ist: *Dass Menschen zählen.* Dass ihr Leben Gewicht hat. Dass Mitgefühl keine Option ist, sondern Grundlage unseres Zusammenlebens.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Prüfung. Wir verzichten auf Gewohntes, um klarer zu sehen. Vielleicht gehört auch das dazu: unsere eigene Haltung zu prüfen

Was stumpft mich ab? Wo gewöhne ich mich an Ungerechtigkeit? Wo lasse ich Gleichgültigkeit wachsen?

Die Bibel erinnert uns: „Darum sollt auch ihr die Fremden lieben. Denn ihr wart selber Fremde" (5. Mose 10,19). Es ist eine Einladung zur Erinnerung. Erinnert euch daran, wie es ist, auf Schutz angewiesen zu sein. Wie es ist, wenn jemand Raum macht. Wie es ist, willkommen zu sein. Ostern erzählt davon, dass G*tt genau so handelt. G*tt sortiert nicht aus. G*tt gibt nicht auf. G*tt erklärt nicht erst, warum Menschen wichtig sind – G*tt handelt, als wären sie es. Immer.

Die Auferstehung ist deshalb mehr als ein fernes Wunder. Sie ist ein neuer Blick auf die Welt.

Ein Blick, in dem Menschen nicht nach Leistung oder Herkunft bewertet werden, sondern nach ihrer Würde.
Vielleicht ist das die geistliche Übung dieser Wochen: uns neu daran erinnern zu lassen, dass andere Menschen von Bedeutung sind. In unseren Familien. In unserer Gemeinde. In unserer Gesellschaft.

Wir müssen nicht jede politische Debatte lösen. Aber wir können mit einer Haltung beginnen. Ostern beginnt mit einer Überraschung: Das Leben setzt sich durch. Und mit ihm die Hoffnung, dass Mitgefühl stärker ist als Gleichgültigkeit. Vielleicht reicht das für den Anfang.

In hoffnungsvoller Verbundenheit,

Pastor Quinton Ceasar

…Ich weiß nicht, wie ich dir erklären soll,
warum dir andere Menschen nicht egal sein sollten.
Oder anders gesagt: Ich weiß nicht,
wie ich dir begreiflich machen soll,
dass andere Menschen von Bedeutung sind…

Ewigkeitssonntag 2025 – Erinnerungen teilen

Siebzig Namen auf drei großen, warm leuchtenden Kerzen. Siebzig Namen von Menschen, mit denen wir verbunden sind, auch über den Tod hinaus.

So wurde am Ewigkeitssonntag in der Friedenskirche unserer lieben Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres gedacht: jeder Name wurde verlesen, jedes Leben gewürdigt. Die wunderschönen Klänge von Okka Brunken am Flügel und dem Flöten-Ensemble Laudamus begleiteten diesen besonderen Moment. Dazu ausgewählte Texte von Pastor Quinton Ceasar.

Im Anschluss verwandelte sich das Gemeindehaus an der Friedenskirche in einen farbenfrohen Ort der Erinnerung – inspiriert vom Día de los Muertos. Gemeinsam das Leben unserer Lieben feiern - mit leuchtenden Farben, geteilten Geschichten, Fotos und Lieblingsspeisen. Es wurde gelacht, erzählt und geweint. Dabei war zu spüren: Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Wir vertrauen darauf, dass die Namen unserer lieben Verstorbenen im Himmel aufgeschrieben sind – bei GOTT geborgen, unvergessen, geliebt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Eva Ceasar

Rückblick auf unsere Advents- und Weihnachtszeit

Manchmal merkt man erst im Rückblick, wie reich eine Zeit wirklich war. Wenn wir auf die vergangenen Adventswochen schauen, sehen wir keine einzelnen Termine. Wir sehen eine Bewegung. Eine Kirche, die sich Woche für Woche gefüllt hat – mit Musik, mit Licht, mit Stimmen, mit Erwartung.

Unsere Konzertabende waren so unterschiedlich wie die Menschen, die sie besucht haben. Mal kraftvoll und mitreißend, mal ruhig und fast zart. Mal generationsübergreifend, mal mit ganz eigener künstlerischer Handschrift. Und genau das war die Stärke: Vielfalt. Unterschiedliche Klänge – und doch eine gemeinsame Sehnsucht. Hoffnung hörbar zu machen.

Advent wurde nicht einfach „veranstaltet“. Advent wurde gestaltet. Von vielen Händen. Von vielen Ideen. Von viel Engagement. Rund um Heiligabend und Weihnachten war spürbar: Diese Tage tragen etwas in sich, das größer ist als wir selbst. Familien kamen, Einzelne kamen, Suchende kamen. Manche vertraut, manche vielleicht zum ersten Mal. Es wurde gelacht, gestaunt, gesungen.

Es gab Momente der Stille, in denen man das Gefühl hatte: Jetzt wird es ganz leise – und ganz weit zugleich.
Und dann der Jahresabschluss. Ein Moment zum Durchatmen. Zum Zurückschauen. Zum Danke sagen. Denn nichts von all dem geschieht einfach so. Hinter jedem Licht, hinter jedem Ton, hinter jedem gut vorbereiteten Gottesdienst stehen Menschen. Menschen auf der Bühne. Menschen hinter den Kulissen. Menschen, die planen, organisieren, aufbauen, proben, schmücken, Technik betreuen, mitdenken und mittragen.Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Wir schauen gut zufrieden zurück. Nicht, weil alles perfekt war. Sondern weil so viel Herz darin steckte. Weil Gemeinschaft spürbar war. Weil wir als Gemeinde – und als Stadtgesellschaft – Räume geschaffen haben, in denen Hoffnung einen Platz hatte. Und vielleicht ist genau das Advent und Weihnachten: Räume öffnen. Licht teilen. Gemeinschaft wagen. Wir sind dankbar. Und wir freuen uns auf alles, was wir gemeinsam weiter gestalten dürfen.

Herzlich,
Ihre Friedenskirche Wiesmoor

Herzlich willkommen!

Am 8. Februar 2026 konnten wir unseren neuen Organisten Holger Trempeck-Wilken in der Gemeinde begrüßen. Seit Beginn des neuen Jahres bereichert Holger Trempeck-Wilken regelmäßig unsere Gottesdienste und Veranstaltungen.

Mit einem beeindruckenden „Mini-Konzert“ an Orgel und Flügel sorgten Holger Trempeck-Wilken und das Flöten-Ensemble Laudamus unter der Leitung von Petra Snater für besondere musikalische Momente. Pastor Quinton Ceasar bewegte mit seiner Predigt und dem eindringlichen Appell: „Wir dürfen nie aufhören, uns daran zu erinnern - und danach zu handeln -, dass andere Menschen von Bedeutung sind und uns nicht egal sein dürfen.“

Anschließend ging es im Gemeindehaus entspannt weiter. Bei leckerer Bohnen- und Currycremesuppe kamen wir ins Gespräch und genossen das Zusammensein. Herzlichen Dank, liebe Marion, für diesen köstlichen Beitrag.

Vielen Dank allen Beteiligten für einen wunderbaren musikalischen Vormittag und die besondere Atmosphäre im Gottesdienst! Danke, lieber Holger Trempeck-Wilken, für Deine Inspiration und das gemeinsame Einüben neuer Lieder. Einige der wunderschönen Melodien, die Du ausgewählt hast, klingen noch immer in mir nach…

Lieber Holger Trempeck-Wilken, wir freuen uns sehr, dass Du bei uns bist. Wir sind dankbar für das, was DU sowohl als Musiker* als auch als Person mitbringst, und freuen uns auf die Wege, die wir gemeinsam musikalisch gehen werden. Lieber Holger, Du sagst: „Wo ich gewollt bin, da komme ich gerne hin.“ Du sollst wissen: An der Friedenskirche bist Du gewollt und wir freuen uns über DICH.

Eva Ceasar

Rückschnitt der Säulenbuchen – eine notwendige Maßnahme für Sicherheit und Erhalt

In den vergangenen Wochen wurde ein fachlich begleiteter Rückschnitt der Säulenbuchen auf unserem Kirchengelände vorgenommen. Diese Maßnahme war notwendig, um die Verkehrssicherheit, die Standfestigkeit der Bäume sowie ihre langfristige Erhaltung zu gewährleisten.

Die Säulenbuchen sind über viele Jahre gewachsen und haben dabei eine Größe und Kronenlast entwickelt, die bei Sturm, Starkregen oder Schneelast zu einer erhöhten Gefahr führen kann. Insbesondere abgestorbene oder ungünstig gewachsene Äste stellen ein Risiko für Besucherinnen und Besucher, Mitarbeitende sowie für angrenzende Gebäude dar.

Als Grundstückseigentümer sind wir verpflichtet, diese Gefahren regelmäßig zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Der Rückschnitt dient jedoch nicht nur der Sicherheit. Durch das gezielte Einkürzen und Auslichten der Kronen wird die Standsicherheit der Bäume verbessert, da die Windangriffsfläche reduziert wird. Gleichzeitig trägt der Eingriff zur Gesunderhaltung und Dauerhaftigkeit der Säulenbuchen bei. Fachgerecht ausgeführte Pflegemaßnahmen verlängern die Lebensdauer der Bäume und helfen, sie auch für kommende Jahre und Generationen zu erhalten.

Uns ist bewusst, dass ein Rückschnitt zunächst als starker Eingriff wahrgenommen werden kann und das gewohnte Erscheinungsbild der Bäume sich vorübergehend verändert. Langfristig wird sich jedoch zeigen, dass diese Maßnahme notwendig und sinnvoll war – zum Schutz von Menschen und zur nachhaltigen Pflege unseres Kirchengeländes.

Wir bitten daher herzlich um Verständnis für diese Maßnahme und danken allen, die zur sicheren und verantwortungsvollen Gestaltung unserer Außenanlagen beitragen.

Hendrik Eckhoff

Landeskirche Hannover Herbsttagung 2025

Was macht Ihr eigentlich eine Woche lang auf der Synode in Hannover?

Der Tagungsplan für die Synodalen der gewählten Mitglieder der ev. lutherischen Kirchengemeinden in Niedersachsen war in der letzten Novemberwoche von Dienstag bis Freitag stramm gefüllt. Viele Themen standen auch bei diesem Treffen wieder an. Am Montag beginnt schon die Vorbereitung in unserer Gruppe auf die vielen Themen der folgenden Vollversammlung.

Die ca. 80 Mitglieder sind das höchste Entscheidunsgremium unserer Landeskirche.

Es gibt über 10 Ausschüsse, die alle Themen berühren, die in unserer Kirche anstehen.

Punkte aus dem Tagungsplan:

- Umwelt- und Bauausschuss: Klimaschutz und Gebäudemanagement, welche und wieviele Immobilien brauchen wir in unserer Kirche? Gibt es andere Nutzungsmöglichkeiten für unsere Immobilien?
- Theologie und Kirche: Begleitung Sozial-Media-Angebote, wie wichtig ist die digitale Kirche? Wie besetzen wir die Pastorenstellen?
- Bericht der LKA: Gemeinde-und Pfarramtspraktika sowie Stipendien zur Gewinnung von Personen für den pfarramtlichen Dienst.
- Grundsätzeausschuss: Zukunftsprozess, Anfänge des Glaubens
- Kirchenmusik und Kultur: musikalische Landkarte, wieviel Chorarbeit gibt es im Lande
- Diakonie: Welche Bedeutung hat unsere Diakonie in unserer Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben wir mit den optimal ausgebildeten Diakonen unserer Kirche?
- Weitere Nutzung des Klosters Amelungsborn, welcher Aufwand kommt auf uns zu?

Am Mittwoch wurde das schwere Thema „sexualisierte Gewalt in unserer Landeskirche“ besprochen. Betroffene waren anwesend und trugen selber in nicht öffentlicher Sitzung vor, weitere wurden verlesen. Es sollte allen Beteiligten gerecht werden.

Die Berichte bewegten die Synodalen sehr. Landesbischof Meister übernimmt die Verantwortung für eine lernende Kirche: „Wir müssen ein sicherer Ort für Menschen sein.“

In den letzten 3 Jahren ist in der Hannoverschen Landeskirche zur Präventation sexualisierter Gewalt viel passiert. Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Unterstützung haben Fahrt aufgenommen. Es geht um einen Bewusstseins- und Kulturwandel und um das Sensibilisieren zu diesem Thema.

Die Synode übernimmt Verantwortung für Versäumnisse und Strukturen, die in der Vergangenheit unsägliches Leid ermöglicht haben.

Am Donnerstag stand der Bischofsbericht mit der Friedensdenkschrift der EKD im Mittelpunkt. „Die Welt ist in Unordnung geraten!“ Neue Prioritäten bestimmen die Machtfrage. Die Feststellung der aktuellen Veränderung ruft neue Herausforderungen unserer Gesellschaft hervor. Auch wir in unserer Kirche können uns nicht zurückziehen. Die traurige Erkenntnis: da die Welt noch nicht erlöst ist, gibt es Boshaftigkeit und Gewalt.

Viele Fragen stellen sich uns neu:

- die ethische Position im Umgang mit Gewalt
- der Blick auf die gesellschaftlichen und politischen Spannungen
- unsere Aufgabe als Kirche für alle Menschen da zu sein, seien es Soldaten, Kriegsdienstverweigerer oder Flüchtlinge

Der neue Begriff sollte sein: Verteidigungsfähigkeit statt Kriegstauglichkeit!

Der Bischof stellte fest, wir leben in einem Dilemma: egal, wie wir uns verhalten: wir tragen Schuld.

Dezember 2025, Hinrich Tjaden, Synodaler für unseren Sprengel

Stadtorchester Wiesmoor

Das Stadtorchester Wiesmoor präsentierte am Freitag, den 28. November 2025, unter der Leitung von Thomas Nolden ein abwechslungsreiches Programm. Schon mit den ersten Tönen erfüllten kraftvolle Klänge der mehr als 30 Musiker den vollbesetzten Kirchenraum.

Vertreten waren bekannte Stücke wie „Phantom der Oper“, „Star Trek“ sowie „Indiana Jones“. Während „Hallelujah“ das Publikum emotional in den Bann zog, war dagegen bei dem mitreißendem Rhythmus von „The Saints Hallelujah“ das Mitwirken der Zuschauer gefragt.

Passend zu Beginn der Adventszeit erfüllten bekannte Melodien, etwa aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ den Raum mit einem weihnachtlichen Zauber.

Bericht und Foto: Stadtorchester Wiesmoor

Wir suchen Dich. Wir suchen Sie.

Vervollständige unser Küster*innen-Team

Für unser Küster*innen-Team suchen wir Menschen, die Lust haben, Gottesdienste und Veranstaltungen aktiv zu begleiten. Erlebe Taufen und Trauungen hautnah – und unterstütze Familien, Chöre und Musikgruppen vor Ort.

Deine/Ihre Aufgaben sind vielfältig, ja nach Gaben, Interesse und Möglichkeiten:

- Kirche und Gottesdienstraum vor- und nachbereiten
- Abendmahl vorbereiten
- Veranstaltungen und Gottesdienste begleiten
- Ansprechperson für Tauffamilien, Traupaare, Chöre und Musikgruppen

Die Aufgaben werden im Team geteilt – niemand steht allein da, gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich. Der Austausch im Team macht Freude und stärkt das Miteinander.

Haben Du/Sie Interesse, im Küster*innen-Team mitzuwirken?
Wir freuen uns sehr auf neue (oder auch bereits bekannte) Gesichter und auf die gemeinsame Gestaltung unserer Kirche.

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Petra de Buhr und Pastorin Eva Ceasar

Wenn Sie Interesse daran haben, in unserer Kirchengemeinde als Gemeindehelfer*in oder im Küster*innen-Team mitzuwirken, kontaktieren Sie gerne Petra de Buhr (Tel. 5858), Pastorin Eva Ceasar (Tel. 920 523) oder ein anderes KV-Mitglied. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Das unperfekte Dinner – Gemeinsam kochen. Gemeinsam sein.

Was passiert, wenn Menschen zusammen kochen – ohne Perfektionsdruck, aber mit Zeit füreinander?

Mit dem neuen Projekt „Das unperfekte Dinner“ möchten Daniel und ich genau das ausprobieren: Gemeinschaft erleben – ganz unkompliziert, ganz echt, ganz unperfekt.

„Unperfekt“ passt gut zu uns als Friedenskirche. Wir möchten ein Unperfekthaus sein: ein Ort, an dem Platz ist für alle – mit Stärken und Schwächen, mit Kochkünsten oder Tiefkühlpizza-Erfahrung, mit Gesprächsfreude oder leisen Tönen. Niemand muss hier glänzen. Es reicht, da zu sein.

An drei Abenden laden wir dazu ein, gemeinsam zu kochen, zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es geht nicht um das perfekte Menü – sondern um Begegnung, Austausch und Freude am gemeinsamen Tun.

Termine:
8. April · 13. Mai · 10. Juni
jeweils um 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Friedenskirche

Leitung: Daniel & Quinton

Anmeldung erforderlich:
bei mir, Quinton,
per WhatsApp 0157 38194701 oder
per E-Mail quinton.ceasar@evlka.de

Kinder- & Jugendbuch-Tauschbörse

Montag, den 16.03.2026

Hallo Bilderbuchgucker & Leseratten,
sind Eure Bücher schon **zu oft geguckt** oder gelesen und jetzt langsam langweilig?

Dann kommt zu unserer Tauschbörse!

Von **16:00** bis **18:00 Uhr** im **Gemeindehaus** der Friedenskirche Mullberger Straße 9a, in 26639 Wiesmoor.

Ganz einfach **Bücher**, die Ihr nicht mehr lesen oder anschauen mögt, von zu Hause **mitbringen und gegen andere tauschen**!

Buchspenden auch gerne an:
Sonja Gerdes,
Tel.: 015237835023

LUST AUF AUSTAUSCH MIT ANDEREN FLINTA*S?

WER? FLINTA*S IM RAUM AURICH (FRAUEN, LESBEN, INTERSEXUELLE, NICHT-BINÄRE, TRANS & AGENDER PERSONEN) UND ALLE, DIE SICH ANGESPROCHEN FÜHLEN.

WAS? RAUM FÜR SPANNENDE GESPRÄCHE & OFFENEN AUSTAUSCH. FÜR GEMEINSAMES NACHDENKEN & FRAGENSTELLEN ZU DEM, WAS UNS BEWEGT.

FLINTA*STISCH

WANN? TREFFEN IMMER AM DRITTEN DIENSTAG IM MONAT, 19-21 UHR. HINZUKOMMEN JEDERZEIT MÖGLICH!

WO? GEMEINDEHAUS DER FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR (MULLBERGER STR. 9A, 26639 WIESMOOR).

Bei Fragen oder Bedarf an mehr Infos, melde dich gerne bei Eva Ceasar (Pastorin) unter eva.ceasar@evlka.de oder 04944 920 523.

Selbsthilfe Gemeinsam anders

Willkommen bei der Selbsthilfegruppe „Gemeinsam anders“

Du hast ADHS, Autismus oder beides? Fühlst dich oft „anders“ und suchst Austausch mit Menschen, die dich verstehen? Dann bist du hier richtig!

Wer bin ich?

Ich bin Claudia, 34 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und selbst spät mit ADHS diagnostiziert.

Wir suchen dich!

Du hast das Gefühl, „anders“ zu sein oder bereits eine Diagnose für ADHS, AuDHS oder Autismus erhalten?
Du möchtest dich austauschen, vor allem regional?
Du hast Lust, dich mit Gleichgesinnten zu treffen und über deine ganz persönlichen Herausforderungen zu sprechen?

- Du bist über 18?
- Du möchtest dich regional austauschen?
- Du willst dich in einer wertschätzenden Gruppe treffen?

💌 Melde dich bei uns!

per Mail an: selbsthilfe-gemeinsamanders@gmx.de
oder besuche unsere Website:

https://selbsthilfe-gemeinsamanders.de

Schreibt mir einfach eure Nummer und wir unterhalten uns mal.

Was ist ADHS, Autismus & AuDHS?

- ADHS: Reizüberflutung, Impulsivität, kreative Gedanken, oft Schwierigkeiten mit Fokus.
- Autismus: Andere Reizverarbeitung, tiefgehendes Denken, starkes Bedürfnis nach Struktur.
- AuDHS: Eine Mischung aus beidem – oft widersprüchlich, aber auch voller Stärken.

Was dich erwartet:

✅ Offener Austausch mit Gleichgesinnten
✅ Verständnis & Akzeptanz
✅ Tipps & Strategien für den Alltag
✅ Gemeinschaft, in der du dich nicht erklären musst

Wann, Wo und mehr:

Das erste Treffen findet nach Absprache statt, geplant ist, dass die Gruppe sich (stand jetzt) einmal im Monat, jeden ersten Dienstag im Monat treffen wird.
Uhrzeit wäre von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr.

Aktuell ist für den Treffpunkt das Gemeindehaus der Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor geplant.

Genauere Informationen gibt es, sobald alles fest steht!

Weiteres:

Telefonisch bin ich aktuell nur über die Selbsthilfe Kontaktstelle Aurich zu erreichen:
Tel. (04941) 9394-14
Fax (04941) 9394-17

DER PARITÄTISCHE
AURICH
Selbsthilfekontaktstelle

Herzliche Einladung zur Seniorenteetafel!

Herzliche Einladung zur Seniorenteetafel **jeden letzten Montag im Monat** von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus!

Lassen Sie sich mit leckeren selbstgebackenen Torten und Tee verwöhnen und genießen Sie die Geselligkeit und Gemeinschaft im liebevoll dekorierten Gemeindesaal bei Musik, Andacht und humorvollen bis tiefgründigen Geschichten.

Die nächsten Termine sind:

30. März, 27. April, 25. Mai.

Weihnachtsbaumspende 2026 für die Friedenskirche

Wie in jedem Jahr möchten wir auch im kommenden Jahr unsere Friedenskirche wieder mit einem schönen Weihnachtsbaum schmücken. Dafür suchen wir einen passenden Baum als Spende.

Wer in seinem Garten oder auf seinem Grundstück einen geeigneten Baum hat und diesen der Kirchengemeinde im kommenden Jahr zur Verfügung stellen möchte, darf sich gern melden.
Ansprechpartner: Hendrik Eckhoff (01722345758)

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, unsere Kirche zur Weihnachtszeit festlich erstrahlen zu lassen!

Hendrik Eckhoff

EV.-LUTH. FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR

EINFACH SINGEN!

SEI DABEI - SINGEN IN GOTTES UNPERFEKTHAUS! GEMEINSAM NEUE LIEDER KENNENLERNEN. GÄNSEHAUTMOMENTE. OFFEN FÜR ALLE, DIE MUSIK LIEBEN. KOMM, WIE DU BIST. MITMACHEN DARF JEDE:R.

MIT MUSIKER HOLGER TREMPECK-WILKEN

PROBEN 4X DIENSTAGS:
14.4., 21.4., 28.4., 5.5.26,
JEWEILS 19-20.30 UHR
AUFTRITT: 10.5.26, 10 UHR
FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR

KONTAKT FÜR FRAGEN & ANMELDUNG
EVA CEASAR, PASTORIN TEL. 04944 920 523
ODER EVA.CEASAR@EVLKA.DE

Zukunftstag 2026

Du suchst noch einen Platz für den Zukunftstag 2026 am **Donnerstag, 23. April 2026**?

Komm zu uns an die Friedenskirche, erlebe einen abwechslungsreichen Tag und lerne die Kirchengemeinde, die Abläufe & unterschiedlichen Berufe bei uns kennen.

Schick einfach eine kurze Email mit Deinen Kontaktdaten, Alter und Klasse an **eva.ceasar@evlka.de**. Wir melden uns dann bei Dir zurück.

Wir freuen uns auf Dich!

#LOVEWINS!

SINGEN SIE MIT UNS!

DER KIRCHENCHOR SUCHT VERSTÄRKUNG

- Sie singen gerne?
- Sie möchten Teil einer musikalischen Gemeinschaft sein?
- Sie haben Freude an geistlicher und weltlicher Chormusik?

DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

Unser Kirchenchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen – egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung!

PROBEN: Jeden Montag um 19:30 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus

ORT: Friedenskirche Wiesmoor, Mullberger Str.

Wir gestalten Gottesdienste, Konzerte und besondere Anlässe musikalisch mit – und der Spaß kommt bei uns nie zu kurz!

KONTAKT: Chorleiter: Achim Lochter
Telefon: 0152 3387 8295

KOMMEN SIE EINFACH VORBEI – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Die „Guten Geister“ des Gemeindelebens suchen MitstreiterInnen

Seit mehr als 20 Jahren besteht unser „Ausschuss für Gemeindearbeit“ und hat in dieser langen Zeit unzählige Teetafeln, Veranstaltungen, Konzerte, Frauenfrühstücke, Seniorenadventsfeiern und, und und vorbereitet. Es wurden Tische ansehnlich eingedeckt, Tee gekocht, Kuchen und/oder Essen serviert. Dies haben viele HelferInnen bewerkstelligt. Nun hat es in den letzten Jahren einen Wandel gegeben, viele HelferInnen haben aus den unterschiedlichsten Gründen ihre ehrenamtliche Mitarbeit aufgegeben, was im Laufe der langen Zeit durchaus normal ist. Unser HelferInnenstamm um die Leitung von Ursel Eden ist nun auf ein Maß geschrumpft, daß es schwierig für die Verbleibenden wird, Veranstaltungen in der bisher gewohnten Art und Weise zu versorgen.

DARUM: Wir suchen interessierte Damen und/oder Herren, die Lust und Laune haben, unseren Gästen in der Gemeinde einen herzlichen Empfang zu bieten, Teetafeln oder auch Brunchs einzudecken, den Gemeindesaal vorzubereiten und dann auch wieder aufzuräumen. Wir arbeiten in einem Team, Spaß und Freude kommen nicht zu kurz, „Arbeitseinsätze“ können frei gewählt werden, persönliche Belange haben stets Vorrang! Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne an Ursel Eden, Tel.: 3899 oder das Pfarramt wenden.

Konfirmation 2027 – Jetzt anmelden!

Die drei Kirchengemeinden Wiesmoor, Hinrichsfehn und Marcardsmoor starten gemeinsam in eine neue Konfi*Zeit – und suchen Dich! Bist Du ungefähr 13 Jahre alt und möchtest im Sommer 2027 konfirmiert werden? Dann melde Dich bis zum 30. April 2026 über das Online-Formular auf der Homepage des Regionalbüros Wiesmoor-Großefehn an.

Das neue gemeinsame Konfi*Konzept bringt Jugendliche aus allen drei Gemeinden zusammen: Neue Freundschaften, ein tolles Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen und ein erlebnispädagogisches Programm mit Spielen, Ausflügen und gemeinsamen Mahlzeiten erwarten Euch. Highlight ist eine gemeinsame Konfi*Freizeit auf Spiekeroog im September 2026.

Los geht's beim Konfi*Onboarding am Freitag, 26. Juni 2026, ab 16 Uhr im Gemeindehaus Wiesmoor. Eltern sind herzlich zum ersten Elternabend am 26. August 2026 eingeladen. Alle weiteren Informationen und Daten erhaltet Ihr per Post nach der Anmeldung bzw. auf dem ersten Elternabend.

Jetzt anmelden!

Infos und Anmeldeformular findet ihr unter: **https://www-regionalbuero-wiesmoor-grossefehn.wir-e.de/herzlich-willkomme**n (Rubrik „Konfirmandenunterricht"). Bei Fragen steht Thea Saathoff im Regionalbüro unter 04943 / 1011 (Mo & Fr 9–11.30 Uhr, Di & Do 16–18.30 Uhr) oder per Mail an: regionalbuero.wiesmoor-grossefehn@evlka.de zur Verfügung. Anmeldung auch über diesen Link möglich:

Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen des gesamten Konfi*Teams, Pastor Quinton Ceasar, Pastorin Eva Ceasar, Pastorin Julia Leppke und Diakonin Astrid Gronewold

Kreuz ohne Haken –fUEr Vielfalt

Mit dem farbigen Kreuz und dem UE für Uelzen möchten wir seit 2019 vor unseren Häusern und Höfen ein Zeichen setzen, dass rechts-extremistisches Gedankengut hier keinen Platz hat. Inzwischen stehen unsere Holzkreuze in den Landkreisen Uelzen, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und an immer mehr Orten in ganz Deutschland.

Unser Kreuz ist markenrechtlich geschützt und darf nicht ohne Erlaubnis der Gruppe beherzt vervielfältigt werden. (Weitere Fotos auf unserer Website und bei Instagram.)

Möchten Sie auch ein Kreuz aufstellen? Dann schreiben Sie bitte an: kreuze@beherzt.info

Unser Ziel ist es, über demokratie- und menschen- feindliche Umtriebe und Gruppen aufzuklären, auf die Gefährdung unserer offenen Gesellschaft hinzuweisen und für einen freiheitlichen, demokratischen Rechtsstaat zu werben. Wir wollen gemeinsam aufmerksam sein!

In der Gruppe beherzt – für Demokratie und Vielfalt e. V. haben sich Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zusammengefunden, die in verschiedenen Landkreisen leben und sich für ein weltoffenes Zusammenleben einsetzen wollen.

Die Gruppe beherzt besteht seit 2018 und ist seit Ende 2024 ein gemeinnütziger Verein. Zuerst aktiv ist die Gruppe in den Heidedörfern des Landkreises Uelzen geworden, dann auch in Nachbarkreisen und anliegenden Bundesländern. Inzwischen zählt sie rund 600 Mitglieder.

Sudanpartnerschaft: Zeit zum Danke - Sagen

Vor einem Jahr haben wir Sie gebeten, für das Projekt „Einmal täglich satt“ im Rahmen der Partnerschaft unseres Auricher Kirchenkreises zur All Saints Cathedral in Khartoum / Sudan, zu spenden. Finanziert wird der Lebensmittelkauf für eine zur Kirche gehörige Schule am Rand der Wüste mit etwas über 300 Kindern vom Kindergartenalter bis zur Abschlussklasse.

Der durch den Krieg wachsende Hunger und die Not der Menschen war auch in den Fokus der Landeskirche Hannovers gerückt; sie war bereit, unser Projekt finanziell zu unterstützen. Die Herausforderung: wenn es uns gelingt, innerhalb von 7 Monaten eine Spendensumme von 10.000.- € zu erreichen, würde die Landeskirche dies mit 5000.- € bonifizieren.

Es ist gelungen!! 18.185,86 € lautet das stolze Ergebnis, das durch Einzelspenden, Kollekten in Gottesdiensten, Aktionen in Kirchengemeinden und in der Öffentlichkeit -wie zuletzt im Hirtenstall des Auricher Winterzaubers- erreicht wurde. Allen daran Beteiligten ein ganz großes **DANKE** im Namen der Kinder sowie im Namen von Rev. B. Elbuluk, Pastor und Schulleiter (Bild) nebst allen Unterrichtenden und am Kochen der Speisen beteiligten Frauen.

Wir sind froh, nun auch in 2026 eine Mahlzeit für die Schule finanzieren zu können.

Susanne Schneider, Partnerschaftsausschuss Kirchenkreis Aurich
www.kirchenkreis-aurich.de/kirche-erleben/sudanpartnerschaft
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62

Jetzt anmelden!

POSAUNENCHOR-EINSTIEGSKURSE

IM KIRCHENKREIS AURICH

Regionaler Unterricht von professionellen/erfahrenen Lehrkräften

FÜR:

Alle, die gerne in einem Posaunenchor mitspielen wollen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

MIT:

Den Posaunenchören vor Ort! Anfänger:innen sollen gleich zu Beginn bereits im bestehenden Chor erste Töne mitspielen.

KOSTEN:

Von den Lehrkräften vor Ort wird eine Unterrichtsgebühr erhoben. Auf Antrag erfolgt eine Kostenbeteiligung des Kirchenkreises Aurich

Anmeldung und weitere Informationen

www.posaunenwerk.de/ostfrems
oder bei LPW Hayo Bunger
E-Mail Adresse:
hayo.bunger@evlka.de
Telefon: 04945-9595990

POSAUNEN WERK HANNOVER

Evangelisch-lutherische Posaunenchöre Ostfriesland-Ems

POSAUNENCHOR-WOCHE IM KIRCHENKREIS AURICH

Abschluss-Gottesdienst
Sonntag, 19.04.2026 16:00 Uhr
Lamberti-Kirche Aurich

Vereinigter Posaunenchor mit vielen Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenkreis Aurich

Predigt:
Superintendent
Tido Janssen
Musikalische Leitung:
Landesposaunenwart
Hayo Bunger

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS AURICH

POSAUNEN WERK HANNOVER

Kartenvorverkauf im:

Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn im Haus-Els
Mo. + Fr. 9:00 bis 11:30 Uhr
Di. + Do. 16:00 bis 18:30 Uhr
Telefon 04943 – 1011
E-Mail: thea.saathoff@evlka.de
Homepage:
www-regionalbuero-wiesmoor-grossefehn.wir-e.de

Sonntag,
12. April
Beginn: 10 Uhr

Bläsergottesdienst

mit Pastorin Imke Scheibling

und dem

Projektposaunenchor Berlin-Ostfriesland

Leitung: Theo Dirks

Kirche Ostgroßefehn
Kanalstraße Süd 161, 26629 Großefehn

Ein neuer Verbund – gemeinsam unterwegs

Zum 1. Januar 2026 wurde der Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Großefehn-Wiesmoor gegründet. Was lange vorbereitet wurde, ist nun Wirklichkeit: Die elf Gemeinden der Region Großefehn-Wiesmoor haben sich zu einem gemeinsamen Verband zusammengeschlossen.

In der Präambel der Satzung heißt es:
„Die ev.-luth. Kirchengemeinden Aurich-Oldendorf, Bagband, Hinrichsfehn, Holtrop, Marcardsmoor, Mittegroßefehn, Ostgroßefehn, Spetzerfehn, Strackholt, Timmel und Wiesmoor beabsichtigen zu kooperieren, um sich einander in ihrem Dienst an ihren jeweiligen Gemeindegliedern zu unterstützen und Verwaltungsaufgaben zu bündeln“.

Die konstituierende Sitzung fand am 19. Februar 2026 im Haus Els in Ostgroßefehn statt und markierte einen wichtigen Schritt: Nicht Eigenständigkeit aufgeben, sondern Kräfte bündeln – füreinander und miteinander.

Wir freuen uns auf eine gute und geschwisterliche Zusammenarbeit in diesem neuen Verbund!

Eva Ceasar, Vorsitzende im Kirchenvorstand Friedenskirche Wiesmoor

REGION WIESMOOR/ GROSSEFEHN
Ev. JUGEND AURICH
KONFI BALL
Ziehe deine Konfikleidung nochmal an und lass uns gemeinsam die Tanzfläche unsicher machen
05.06.2026
18:00 - 20:30 UHR
DWARSENDE 1,
26629 GROSSEFEHN
SEKTEMPFANG
POMMES TO GO
SNACKBAR
MOCKATAILS
Anmeldung bis 30.05.
im Regionalbüro unter 04943 1011

Mitten in Timmel unter freiem Himmel
mit Chören aus den Gemeinden
Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
14.Mai 2026 um 11 Uhr
hinterm Gemeindehaus, Oll Karkpadd
bei schlechtem Wetter in der Kirche
Mitten in Timmel unter freiem Himmel

Bethel Kleidercontainer

Neuer Standort für zwei Container der v. Bodelschwinghsche Stiftung Bethel

auf dem Parkplatz der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ostgroßefehn Kanalstr. Süd 161, 26629 Großefehn

Was gehört in den Container:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Nicht in den Container gehören:

Lumpen, nasse, verschmutze oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kindermusical „Petrus – Vertrauenssache“ startet

Der Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Großefehn-Wiesmoor lädt Kinder aus unseren 11 Kirchengemeinden zu einem großen Musicalprojekt ein. Unter dem Titel „Petrus – Vertrauenssache“ wird gemeinsam gesungen, gespielt und eine biblische Geschichte auf die Bühne gebracht. Die musikalische Leitung übernimmt Astrid Baumann. Mitmachen können alle Kinder ab 5 Jahren. Vorerfahrungen sind nicht nötig – Freude am Singen, Spielen und an Gemeinschaft reicht völlig aus.

Die Auftaktveranstaltung für Kinder und Eltern findet am 14. März um 15:00 Uhr in der Ev. Christuskirche Spetzerfehn, Dwarsende 1, statt. Dort gibt es alle wichtigen Informationen zum Ablauf sowie die Möglichkeit, Liederhefte und CDs zu bestellen sowie Fragen zu stellen. Die Proben finden freitags von 15:00–17:00 Uhr in Spetzerfehn statt. Die Premiere ist am 26.09., weitere Aufführungen folgen am 02.10. und 03.10.2026. Beim großen Verbandsfest am 27.09. in Strackholt werden außerdem einige Lieder aus dem Musical als besonderer musikalischer Beitrag des Projekts präsentiert.

ostern an der friedenskirche

erwachen am kanal 02.04.26—06.04.26

Karwoche und Ostern: Alles beginnt an einem Tisch.
Sie kommen zusammen. Als Freund*innen und Wegbegleiter*innen. Eine Gemeinschaft ganz unterschiedlicher Menschen, damals wie heute. Sie teilen Brot, Wein, Geschichten und Leben.
Am folgenden Tag ist alles anders: Der Tisch steht verlassen da. Die Gemeinschaft auseinandergebrochen. Ihr wichtigstes Mitglied ist tot. Was gestern noch Wirklichkeit war, scheint heute ganz weit weg…
Es folgt eine Zwischenzeit. Eine Zeit der Verletzlichkeit. Eine Zeit, in der sie nicht wissen, ob und wie es weitergeht - rastlos und suchend. Für uns die Chance auf Entspannung in der Anspannung, Musik und eine wärmende Tasse Tee.
Dann der frisch gedeckte Tisch! Alle sind eingeladen, alle feiern wieder. Neubeginn! Neue Gemeinschaft: bunt und strahlend, fröhlich und voller Zuversicht. Gemeinsamer Aufbruch in eine Zukunft, die nun wieder offen ist.
Das ist Ostern. Damals wie heute. Und du bist eingeladen! Zwischen Gründonnerstag und Ostermontag laden wir herzlich ein zu vier ganz unterschiedlichen Veranstaltungen an die Friedenskirche. Komm einfach vorbei.

Eva Ceasar

ostern an der friedenskirche

erwachen am kanal 02.04.26—06.04.26

2. APRIL 19 UHR	GRÜNDONNERSTAG TISCHABENDMAHL	PASTOR CEASAR X MUSIKER TREMPECK-WILKEN
3. APRIL 10 UHR	KARFREITAG AM VERLASSENEN TISCH	PASTOR CEASAR X KIRCHENCHOR X MUSIKER TREMPECK-WILKEN
4. APRIL 15 UHR	KARSAMSTAG DAZWISCHEN EINE STUNDE ZUM INNEHALTEN. ORGEL UND KLAVIER. MIT EINER TASSE TEE ZUR RUHE KOMMEN, SITZEN ODER AUF DER KIRCHENBANK LIEGEN, LAUSCHEN – UND SPÜREN, DASS OSTERN LEISE ANKLOPFT.	PASTORIN CEASAR X MUSIKER TREMPECK-WILKEN
6. APRIL 11 UHR	OSTERMONTAG FRISCH GEDECKT GEMEINDEBRUNCH MIT MUSIK, TAUFEN, BUNTEN OSTEREIERN UND UNS.	PASTORIN CEASAR X KINDERMUSIKKRAFTWERK

Mullberger Str. 9, 26639 Wiesmoor

Datum /Zeit	Art der Veranstaltung	Musik	Mitwirkende	Ort
06.3. 19 Uhr	**Weltgebetstag in Ostgroßefehn mit Gilboa aus Strackholt**			Auferstehungskirche Ostgroßefehn
8.3. 9.30 Uhr	**Okuli GOTTesdienst, ggf. mit Taufen**	Chor TonArt, Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastorin Eva Ceasar	Kirche
22.3. 19 Uhr	**Judika AbendGOTTesdienst mit Liedern aus Taizé** Mit Begrüßung von Pastorin Julia Leppke/Hinrichsfehn	Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastor Quinton Ceasar	Kirche
Unsere Angebote in der Karwoche und an Ostern finden Sie auf der Doppelseite 44/45				
12.4. 9.30 Uhr	**Quasimodogeniti GOTTesdienst**	Flöten-Ensemble Laudamus, Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastorin i.R. Anna Riese	Kirche
24.4. 19 Uhr	**Freitag Vorstellungsgottesdienst unserer Konfis* 2026**	Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Unsere Konfis* des Jahrgangs 2024-2026 mit Pastor Quinton Ceasar & Team	Kirche
26.4. 19 Uhr	**Jubilate AbendGOTTesdienst**	Kirchenchor, Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastorin Eva Ceasar	Kirche
10.5., 9.30 Uhr	**Rogate Gottesdienst „Einfach Singen!“, ggf. mit Taufen**	Projektchor „Einfach Singen!“ unter der Leitung von Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastorin Eva Ceasar	Kirche
14.5. 11 Uhr	**Donnerstag Christi Himmelfahrt Regionaler Gottesdienst in Timmel „Mitten in Timmel unter freiem Himmel“**	Mit Chören aus den Gemeinden	Pastor Christoph Schoon & regionales Team	Oll Karkpadd (hinterm Gemeindehaus) in Timmel

Datum /Zeit	Art der Veranstaltung	Musik	Mitwirkende	Ort
16.5. 11 Uhr	**Samstag Konfirmationen**	Chor TonArt, Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastor*innen Quinton und Eva Ceasar & Team	
16.5. 14 Uhr	**Samstag Konfirmationen**	Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastor*innen Quinton und Eva Ceasar & Team	
17.5. 11 Uhr	**Exaudi Konfirmationen**	Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastor*innen Quinton und Eva Ceasar & Team	
24.5.	**Pfingstsonntag** Wir laden herzlich ein zu den Pfingstgottesdiensten in unseren Nachbargemeinden - um 10 Uhr in der Kreuzkirche Marcardsmoor mit Posaunenchor und Pastorin Stefanie Tuschling, sowie um 10.30 Uhr mit Abendmahl in der Versöhnungskirche Hinrichsfehn mit Pastorin Julia Leppke.	Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Pfingstfest!		
25.5. 10 Uhr	**Pfingstmontag Regionaler Gottesdienst in Timmel am Dorfteich bei der Kirche**		Pastor Christoph Schoon & regionales Team	Kirchengemeinde Timmel am Dorfteich
7.6. 11-14 Uhr	**1. So. n. Trinitatis Kirche Kunterbunt in Spetzerfehn**		Regionales Team	
14.6. 9.30 Uhr	**2. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl**	Flöten-Ensemble Laudamus, Holger Trempeck-Wilken (Orgel/Flügel)	Pastor Quinton Ceasar	
25.6. 18 Uhr	**Donnerstag Abiturgottesdienst**		Abiturient*innen der KGS Wiesmoor & Team, Pastor Quinton Ceasar	Kirche
28.6. 14 Uhr	**Sonntag Regionales Tauffest am Timmeler Meer**		Regionales Team	Timmeler Meer

Gottesdienste
in der Karwoche & an Ostern

Gründonnerstag
19 Uhr mit Abendmahl in Spetzerfehn
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Aurich-Oldendorf
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Mittegroßefehn
18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Strackholt (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Gründonnerstag mit Konfirmanden-Abendmahl in Holtrop
19 Uhr Tischabendmahl in Wiesmoor

Karfreitag
10.30 Uhr mit Abendmahl in Hinrichsfehn
10 Uhr in Spetzerfehn
10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in Aurich Oldendorf
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bagband
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mittegroßefehn
15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Strackholt
15 Uhr Gottesdienst in Marcardsmoor
10 Uhr Gottesdienst in Ostgroßefehn
10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst in Holtrop
15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Timmel
10 Uhr" Am verlassenen Tisch" in Wiesmoor

Karsamstag
15 Uhr "Dazwischen". Musik & Tee in Wiesmoor
23 Uhr Osternacht in Timmel

Ostersonntag
6.00 Uhr Frühgottesdienst mit anschl. Frühstück in Holtrop
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Holtrop
10.30 Uhr in Hinrichsfehn
9.30 Uhr Osterfrühstück in Spetzerfehn
10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Aurich Oldendorf
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bagband
10 Uhr Gottesdienst in Mittegroßefehn
6 Uhr Osternacht in Strackholt
10 Uhr Gottesdienst in Marcardsmoor
10 Uhr Gottesdienst in Ostgroßefehn

Ostermontag
10 Uhr regionaler Gottesdienst mit Taufe in Timmel
11 Uhr "Frisch gedeckt". Gemeindebrunch in Wiesmoor
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Spetzerfehn
10 Uhr Festgottesdienst in Holtrop

Ihr möchtet Euer Kind taufen lassen? Ihr möchtet, dass Euer Kind Teil wird der christlichen Gemeinschaft weltweit- und Anteil hat an dieser besonderen Geschichte, in der GOTT mit uns unterwegs ist? Halleluja!

Wir freuen uns, von Euch zu hören und dieses einzigartige Freudenfest an einem der folgenden Termine mit Euch zu feiern - an einem TaufSamstag oder im SonntagsGOTTesdienst:

- **Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr, im Gottesdienst**
- **Montag, 6. April, 11 Uhr im Rahmen des Gemeindebrunchs am Ostermontag**
- **Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr im Gottesdienst**
- **Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr - Regionales Tauffest am Timmeler Meer**
- **Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr beim "Sommer am Kanal"**
- **Samstag, 22. August, 11 Uhr, TaufSamstag**
- **Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr im Gottesdienst**
- **Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr im Erntedankgottesdienst**
- **Samstag, 14. November, 11 Uhr, TaufSamstag**
- **Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr im Gottesdienst**

Sie sind, Du bist als Jugendliche*r oder Erwachsene*r noch nicht getauft? Kein Problem. Nimm gerne mit uns Kontakt auf über das Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn (Thea Saathoff, Tel. 04943 1011 oder regionalbuero.wiesmoor-grossefehn@evlka.de) oder über das Pfarramt.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

VISIONHOPE
HUNGER -
HOFFNUNG -
ZUKUNFT
Inmitten der größten humanitären Krisen helfen wir Kindern und ihren Familien: Von Nahrungsmitteln hin zu Bildung für eine Zukunft in Selbständigkeit.
Jetzt mit 25€ einem Kind den Schulplatz sichern.
Kontakt: Eva Collet
Tel: 07641 9677986
www.vision-hope.org
Carl-Helbing-Str. 19
79312 Emmendingen
Sozialbank
IBAN: DE91 3702 0500 0001 8316 00
BIC: BFSWDE33XXX